

Primoplan 58

KAMERA/BEGRIFFE

Meyer-Optik Primoplan 58mm f/1.9: Vintage-Objektiv mit charakteristischem Bokeh und weicher Zeichnung für nostalgische Looks.

Technische Details Die optische Konstruktion besteht aus drei Linsengruppen in asymmetrischer Anordnung mit einer Gesamtlänge von 52mm bei einem Filterdurchmesser von 40,5mm. Das Objektiv erreicht eine Naheinstellgrenze von 0,6 Metern und wiegt 280 Gramm. Die bewusst nicht vollständig korrigierten sphärischen Aberrationen erzeugen den gewünschten "Glow-Effekt" bei offener Blende, während ab Blende f/4 die Schärfe deutlich zunimmt. Die moderne Version verwendet eine T*-Mehrschichtvergütung zur Reflexminderung.

Geschichte & Entwicklung Carl Zeiss brachte das ursprüngliche Primoplan 1936 als 58mm f/1.9 für Kleinbildkameras auf den Markt. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die Produktion in Oberkochen wiederaufgenommen, während Carl Zeiss Jena eine eigene Version entwickelte. Meyer-Optik Görlitz übernahm später die Fertigung und belebte die Marke 2017 mit dem Primoplan 58 f/1.9 II neu. Die aktuelle Version kombiniert die klassische optische Formel mit modernen Vergütungen und präziserer Mechanik.

Praxiseinsatz im Film Cinematographer Bradford Young nutzte das Primoplan für die intimen Portraitszenen in "Arrival" (2016), um die emotionale Nähe zu Amy Adams' Charakter zu verstärken. Die charakteristische Unschärfe eignet sich besonders für Close-ups und Medium Shots, wo das Bokeh Hintergründe sanft auflöst. Bei Gegenlicht entstehen markante Halo-Effekte, die romantische oder nostalgische Stimmungen unterstützen. Das Objektiv erfordert präzises Fokussieren, da der Schärfebereich bei offener Blende extrem schmal ausfällt.

Vergleich & Alternativen Im Gegensatz zu modernen 58mm-Objektiven wie dem Zeiss Planar 50mm f/1.4 verzichtet das Primoplan bewusst auf optische Perfektion zugunsten charakteristischer Bildeigenschaften. Das Helios 44-2 58mm f/2 bietet ähnliche Vintage-Eigenschaften bei deutlich geringeren Kosten. Für digitale Produktionen mit kontrolliertem Vintage-Look bieten Plugin-Lösungen wie die FilmConvert-Software vergleichbare Effekte ohne die mechanischen Limitierungen des analogen Objektivs.